



### Buchtaufe des 43. Bandes in luftiger Höhe

# SINGEN Jahrbuch 2009: Visionen und Rückblick

Auf buchstäblich höchstem Niveau bewegte sich die Buchtaufe des SINGEN Jahrbuch 2009. Über den Dächern der Stadt, auf der obersten Freiluft-Plattform im 18. Stock des im vergangenen Jahr eingeweihten Hegau-Towers, auf Einladung des diesjährigen Gastgebers, der Städtischen Wohnbaugesellschaft GVV, versammelte sich die kulturinteressierte Szene Singens, um die neue Ausgabe des SINGEN Jahrbuch auf den Weg zu bringen.

*Ich möchte Dank sagen für die Gastfreundschaft der Firmen, Banken und Geschäftshäuser, die sich seit vielen Jahren als Jahrbuchpatron zur Verfügung gestellt haben.*

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Auch im vergangenen Jahr musste Abschied von verdienten, wertvollen und das Singener Stadtleben bereichernden Persönlichkeiten genommen werden. Im SINGEN Jahrbuch bleiben sie unvergessen. Vor genau 40 Jahren ging der Herzenswunsch der Singener, den Berg zu ihrer Stadt zu holen, in Erfüllung. Daher nimmt diese Geschichte auch einen breiten Raum im neuen SINGEN Jahrbuch ein.

„Als positive Zeichen in diesen Zeiten globaler Krisen“ wertet Oberbürgermeister Oliver Ehret die zukunftsgerichteten und nachhaltigen Projekte Singener Unternehmen und Einzelpersonen, die im Jahrbuch dokumentiert sind. Genauso stellen für den Singener OB aber auch die Beiträge über aktive, gelebte

Solidarität mit den Schwächeren einen wertvollen Inhaltsstoff des SINGEN Jahrbuch dar.

OB Ehrets besonderer Dank galt natürlich den Autorinnen und Autoren des neuen Jahrbuchs, die mit ihren fundierten Beiträgen erneut dazu beigetragen haben, ein Buch entstehen zu lassen, das wirklich alle wesentlichen Geschehnisse des vergangenen Jahres sehr lesbar abdeckt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom „Groove Project“ der Jugendmusikschule mit dem Musiklehrer Frank Michael. Ein wichtiger Teil jedes SINGEN Jahrbuch ist die Chronik, in der hunderte Meldungen der Stadt mit alten Daten, Fakten, Zahlen nachzulesen sind.

Die Auflage ist limitiert und kann im örtlichen Buchhandel und bei der Tourist Information in der Marktpassage (zum Preis von 10,80 Euro) erworben werden. Abos nur noch direkt bei: MarkOrPlan Agentur & Verlag, E-Mail [info@MarkOrPlan.de](mailto:info@MarkOrPlan.de) (Telefon 977450, Fax 977151).

Das Stahl-Glas-Hochhaus, entworfen von international bekannten Star-Architekten Helmut Jahn, steht dann auch im Mittelpunkt der diesjährigen Ausgabe. Es symbolisiert den immer stärker werdenden Dienstleistungssektor, der dem Wirtschaftsstandort Singen ein weiteres wichtigen Standbein hinzufügt.

Stadtarchivarin Reinhild Kappes und Klaus-Michael Peter vom MarkOrPlan Verlag, die auch für diese Ausgabe des Jahrbuchs verantwortlich zeichneten, führten gewohnt souverän durch die insgesamt 33 Beiträge. Wie in jedem Jahr verbindet das SINGEN Jahrbuch Vergangenes mit dem Zeitaktuellen.



Über den Dächern der Stadt freuen sich über das gelungene SINGEN Jahrbuch 2009 (von links): Bürgermeister Bernd Häusler, Gastgeber und GVV-Geschäftsführer Roland Grundler, Stadtarchivarin Reinhild Kappes, Oberbürgermeister Oliver Ehret und MarkOrPlan-Verlagsleiter Klaus-Michael Peter.

### Shuttle-Busse

Bei allen Veranstaltungen des Hohentwiel-Festivals kommen Shuttlebusse zum Einsatz. Sie steuern in dichter zeitlicher Folge das Gelände auf Höhe des Infocentrums bzw. der Hohentwielgaststätte an. Mit dem Burgfest-Bändel oder einer Konzertkarte kann man diese Transferfahrten bis auf halbe Höhe des Berges in Anspruch nehmen. Die Konzertkarten berechtigen obendrein am Veranstaltungstag – frühestens drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn – zur kostenlosen An- und Rückreise mit allen am Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) beteiligten Verkehrsunternehmen (Seehas, Regional- und Stadtbuse).

### Karten und Infos

Infos und Karten zum Hohentwiel-Festival hält die Tourist Information Singen, Telefon 85-262 oder -504, in der Singener Marktpassage oder in der Stadthalle bereit. Details zum Programm finden sich auch im Internet unter: [www.hohentwiefestival.de](http://www.hohentwiefestival.de).

### Johannes Oerding im Vorprogramm von „Ich + Ich“

Vor „Ich und Ich“ mit Adel Tawil und Band tritt beim Hohentwiefestival am Mittwoch, 22. Juli, um 19 Uhr Johannes Oerding auf. Er betont: „Ich habe keine Zielgruppe, ich bin doch kein Produkt!“ Motiviert und selbstbewusst zwingt er sich durch das Nadelöhr der Medienwelt in die deutschsprachige Sänger- und Songwriter-Szene. Der gebürtige Rheinländer lebt und arbeitet mittlerweile in Hamburg.

## OB Ehret bittet um Unterstützung: Telefonbefragung zum Einzelhandel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger aus Singen und dem Umland,

um Hinweise zur optimalen Gestaltung des Einzelhandels und zur Verbesserung der Versorgungssituation in Singen zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung eine Einzelhandelsuntersuchung bei der GMA; Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung, in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine telefonische Befragung der Bürger in Singen und im Umland durch die Mitar-



beiter der GMA. Dabei geht es um die Einkaufsgewohnheiten und die Beurteilung des Singener Einzelhandels. Die Befragten werden nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Die „Verarbeitung“ aller Antworten erfolgt anonym, also ohne Kenntnis der Person. Ich bitte nun alle Bürgerinnen und Bürger, diese Befragung zu unterstützen.

Herzlichen Dank!

Ihr  
*Oliver Ehret*  
Oliver Ehret,  
Bürgermeister



Nach dem Abitur studierte er zunächst internationales Marketing in den Niederlanden und betrachtete seine Liebe zur Musik als Hobby. Doch aus dieser Leidenschaft wurde eine Leidenschaft ohne Kompromisse.

Mit „Wann, wenn nicht jetzt...“, dem richtungweisenden Song auf seinem Album „Erste Wahl“, machte er schon

nach kurzer Zeit als Ausnahmesänger in Hamburg von sich reden. Das beliebte Live-Soul-Projekt „Soulounge“ verhalf ihm zu einem überregionalen Bekanntheitsgrad in Deutschlands Soulszene.



Nun hofft der Musiker, dass er mit seinem Debüt-Album „Erste Wahl“ bundesweit wahrgenommen wird.

## Menschen, Düfte, Sensationen



Drei Tage lang wurde in der Singener Innenstadt prächtig gefeiert. Bei aufgespannten Schirmen und im Beisein vieler Gäste eröffneten Oberbürgermeister Oliver Ehret und der Vorsitzende des Standortmarketingvereins „Singen aktiv“, Dr. Gerd Sprage, das Singener Stadtfest. Auf sechs Bühnen waren über 100 Programmpunkte für die kleinen und großen Gäste geboten. Wieder war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Organisatoren zogen trotz eines teils regnerischen Wochenendes mit zehntausenden Besuchern eine positive Bilanz.

## SWR mit dem „Fröhlichen Alltag“ zu Gast

Die Stadthalle in Singen wird am Donnerstag, 16. Juli, zur Fernsehkulisse, denn an diesem Tag zeichnet der Südwestrundfunk (SWR) eine weitere Folge der beliebten Fernseh-Unterhaltungssendung „Fröhlicher Alltag“ auf. Der Moderator der Sendung, Malte Arkona, präsentiert einen abwechslungsreichen Mix aus Musik und interessanten Gesprächen mit Gästen aus Singen und der Region.



Wer beim „Fröhlichen Alltag“ des SWR in der Singener Stadthalle live mit dabei sein will, kann zur Generalprobe am Donnerstag, 16. Juli, 16 Uhr, oder zur Aufzeichnung am selben Tag um 20 Uhr kommen. Die Karten kosten für die Generalprobe 7,70 Euro und für die Aufzeichnung 18,70 Euro (einschließlich Vorverkaufsgeld).

Musikalische Gäste sind unter anderem die „Flippers“, Patrick Lindner, Geraldine Oliver und Marc Pircher. Und natürlich können sich die Zuschauer wieder auf witzige Sketche freuen, die Frau Wäber, jene auf sympathische Weise schrullige Landfrau aus dem Schwarzwald, zusammen mit Malte Arkona in Singen präsentieren wird.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

Wer beim „Fröhlichen Alltag“ in der Singener Stadthalle live mit dabei sein will, kann zur Generalprobe am Donnerstag, 16. Juli, 16 Uhr, oder zur Aufzeichnung am selben Tag um 20 Uhr kommen. Die Karten kosten für die Generalprobe 7,70 Euro und für die Aufzeichnung 18,70 Euro (einschließlich Vorverkaufsgeld).

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei der Tourist Information Singen, Stadthalle, Telefon 85-504, oder Marktpassage, Telefonnummer 07731/85-262 (E-Mail: [ticketing.stadthalle@singen.de](mailto:ticketing.stadthalle@singen.de)).

Ausgestrahlt wird der „Fröhliche Alltag“ am Freitag, 11. September, von 20.15 bis 21.45 Uhr im SWR-Fernsehen.

## Hegau-Halbmarathon hat in Laufszenen einen Spitzenplatz erobert



Zuschauer-Jubel schon beim Start: Bereits zum 12. Mal nahmen Frauen und Männer beim Internationalen Hegau-Halbmarathon die Strecken in und um Singen unter die Laufschuhe beziehungsweise Walking-Stöcke. Keine Frage, der Hegau-Halbmarathon hat in der Laufszenen einen Spitzenplatz erobert. In diesem Jahr wurde parallel dazu die Internationalen Bodensee-Leichtathletik-Meisterschaften, die nationalen Meisterschaften des Deutschen Friseurhandwerks und ein Nordic-Walking-Bewerb in Singen ausgetragen. Die vielen engagierten Organisatoren garantierten allen Läufern von Anfang an ideale Voraussetzungen für ein gelungenes Lauferlebnis. Begeisterte Zuschauer standen an die Strecke, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzufeuern.



Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Personalversammlung am 7. Juli

BÜZ ab 12 Uhr geschlossen
Wegen einer Personalversammlung hat das Bürgerzentrum in der Marktpassage am Dienstag, 7. Juli, ab 12 Uhr geschlossen.

Tourist Info zu
Beide Büros der Tourist Information Singen in der Marktpassage und der Stadthalle, Telefon 85-262 oder -504, haben am Dienstag, 7. Juli, ab 12 Uhr wegen einer Personalversammlung der Stadtverwaltung Singen geschlossen.

Donnerstag, 2. Juli
BÜZ und Bücherei früher geschlossen
Am Donnerstag, 2. Juli, feiert die Stadtverwaltung ihr Betriebsfest. Das Bürgerzentrum und die Stadtbücherei in der Marktpassage sind daher ab 16 Uhr geschlossen.

„Singen von A bis Z“
Aus datenschutzrechtlichen Gründen können in „Singen von A bis Z“ nur die Branchen und Vereine aufgelistet werden, die sich freiwillig dazu bereit erklären.
Alle in Singen ansässigen Unternehmen sowie alle Vereine, die in der offiziellen Stadtinformationsbroschüre 2005 verzeichnet sein wollen, wenden sich bitte bis Juli 2009 an den Stadler Verlag, Max-Stromeyer-Straße 172, 78467 Konstanz (Telefonnummer 07531/898140).

Gleiches gilt für Branchen, die Änderungswünsche hinsichtlich der Ansprechpartner oder der Adresse haben.

Wo stehen veraltete Schilder?

Wen veraltete nichtamtliche Hinweisschilder (keine Verkehrschilder und amtliche Wegweisungen) im Singener Stadtgebiet auffallen, der sollte das bitte der Stadtverwaltung unter Telefon 85-3368 melden.

Beuren an der Aach
Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: www.beurenanderaach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Fundsache

Ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln wurde bei der Verwaltungsstelle abgegeben.

Verwaltungsstelle zu

Die Verwaltungsstelle bleibt am Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Juli, geschlossen. Die Sprechstunden von Ortsvorsteher Adolf Oexle am 1. Juli finden jedoch wie gewohnt von 9.30 bis 12 Uhr statt.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 25. Juni, 15 Uhr: Monatlicher Seniorenachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Alle Beurenere Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Kirchliches

Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier in der St. Bartholomäuskirche.

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-Mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Stadtteilbücherei im Rathaus
Montag 16 bis 18.30 Uhr

Ortschaftsratsrat

Die am eine Woche verschobene öffentliche Ortschaftsratsratssitzung findet am

Umleitung: Randenbahnbrücke wird saniert

In der Singener Weststadt wird ein Teil des Sanierungsbedürftigen Überbaus der Randenbahnbrücke rückgebaut und durch neue Bauelemente ersetzt.

Während der gesamten Maßnahme bleibt die Brücke sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt.
Während der gesamten Maßnahme bleibt die Brücke sowohl für den Autoverkehr als auch für den Fußgänger- und Radverkehr komplett gesperrt.
Damit ist die Verkehrsverbindung zwischen der Schaffhauser Straße und Schlachthausstraße unterbrochen.
Die Umleitung zu den Tennishallen findet über die Rosengasse statt.
Voraussichtliches Ende der Baumaßnahme: Ende November 2009.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kultur und Tourismus Singen GmbH, Hohgarten 4, 78224 Singen
1. Die Gesellschafterversammlung hat nach Abschluss der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts 2008 der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Sitzung vom 14. Mai 2009 den Jahresabschluss 2009 gemäß Protokoll festgestellt.
2. Der Jahresabschluss 2008 wurde von der Wirtschaftsprüfung Schnur & Schmid lt. Bestätigungsvermerk geprüft. Der Gesellschaft wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.
3. Der Jahresabschluss und Lagebericht 2008 liegen vom 29. Juni bis 7. Juli 2009 während der Dienstzeiten in der Geschäftsraum der Kultur und Tourismus Singen GmbH, Zimmer 401, 3. OG, Hohgarten 4, 78224 Singen, zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Singen, 15. Juni 2009
gez. Walter Möll, Geschäftsführer

Lärmbelästigung bei den Glascontainern

Wie auch gut lesierbar an den Glascontainern aufgebracht, wird das Einwerfen von Altglas nur zwischen 7 Uhr morgens bis 20 Uhr abends erlaubt. An Sonn- und Feiertagen ist es ganz untersagt. Diese Regelung dient dem berechtigten Schutz der Anwohner.
Aus Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft sollten die Zeiten, die es jedem ermöglichen, sein Altglas zu entsorgen, unbedingt eingehalten werden.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

Beschädigung des Bahnbelags

Letzte Woche wurden Teile aus dem Belag der Aschenbahn beim Sportplatz herausgeschnitten. Wer sachdienliche Mitteilungen machen kann, soll sich mit der Verwaltungsstelle in Verbindung setzen.

Schulung für Landfrauen

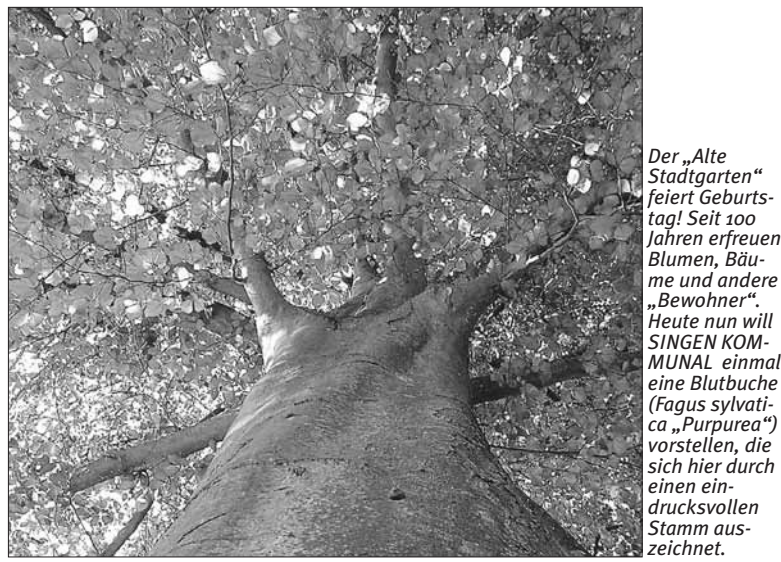
Der Landfrauenverband Südbaden bietet eine sechstägige Schulung für Frauen an, die ihr land- und hauswirtschaftliches Wissen in der Werbung für heimische Produkte einsetzen wollen, flexibel sind und Freude am Umgang mit Menschen haben.
Aufgabe dieser „Fachfrauen für Verkaufsförderung heimischer Produkte“ ist es, das Vertrauen in regionale Lebensmittel zu stärken und deren Absatz zu fördern. Das Projekt wird am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr im Hotel „Fortuna“ in Stockach vorgestellt.
Weitere Einzelheiten gibt es beim Landfrauenverband Südbaden unter Telefon 0761/2713366, im Internet unter www.landfrauenverband-suedbaden.de und bei Ursula Brusberg, Telefon 43087.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr/13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

SINGEN KOMMUNAL nicht dabei?
Hat SINGEN KOMMUNAL im Singener Wochenblatt gefehlt? - Bitte das Wochenblatt unter Telefonnummer 07731/8800-10 informieren oder die Seiten aus dem Internet herunterladen unter www.singen.de/buerger-service/Aktuelles aus dem Rathaus/SINGEN KOMMUNAL.

100 Jahre „Alter Stadtgarten“ (Teil 3): Blutbuche findet ihre Bewunderer



Der „Alte Stadtgarten“ feiert Geburtstag! Seit 100 Jahren erfreuen Blumen, Bäume und andere „Bewohner“. Heute nun will SINGEN KOMMUNAL einmal eine Blutbuche (Fagus sylvatica „Purpurea“) vorstellen, die sich hier durch einen hierdruckvollen Stamm auszeichnet.

Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründer Impulsnachmittag

Zum Thema „Existenzgründungsfinanzierung für Kleinunternehmer KFW-Staatsgeld“ informiert am Mittwoch, 1. Juli, Jens Heintorf von der Sparkasse Singen-Radolfzell. Im Rahmen des „Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung“ werden an jedem ersten Mittwoch im Monat Impulsnachmittage (15 bis 17 Uhr) im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec/Maggiestraße 7) kostenlos angeboten. Zusätzlich gibt es weitere Spezialthemen.

SINGEN aktiv: Netzwerk Existenzgründung

Reinhart König, IHK-Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, referiert zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung“.
Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit“, „Freiwillige Weitervermittlung gegen Arbeitslosigkeit“ sowie „Eingliederungszuschuss bei Neugründungen“ vor.

Über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des Einstiegsgeldes (ESG)“ spricht Anita Renkewski, Arbeitsvermittlerin Job-Center Landkreis Konstanz, Standort Singen.
Darüber hinaus gibt es ein kostenloses Beraternetzwerk, bestehend aus 17 Partnern für Ersterberatung (www.singen.de/Rubrik\_Wirtschaft/Existenzgründer/Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung).

Papiertonne

Donnerstag, 2. Juli: Blaue Tonne.

Baugebiet „Zur Sulz“

Spätestens für die Erschließungsmaßnahmen: Montag, 6. Juli. Landwirte, die in diesem Gebiet noch Futter angepflanzt haben, mögen dieses bis zum genannten Termin aberntern. Nähere Infos für Bauplatzinteressenten bei der Ortsverwaltung.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 1. Juli ab 14.30 Uhr: Seniorenachmittag im Gasthaus „Sonne“.

Wahlergebnis

Ergebnis der Ortschaftsratswahl: CDU: Karl-Heinz Schwarz, Pasquale Russo, Elfriede Baldus und Claudia Ehret; Freie Wähler: Thomas Stocker, Matthias Jäger, Robert Joos und Norbert Richard. Wahlbeteiligung: rund 58 Prozent. Die konstituierende Sitzung mit Verpflichtung des künftigen Gremiums findet am 22. Juli statt.

Kirchliches

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Das Sommerfest der Pfarre

Das Sommerfest der Pfarre findet am Sonntag, 5. Juli, nach dem Gottesdienst (10.15 Uhr) auf dem Festplatz beim Pfarrhaus statt. Der Musikverein sorgt für Unterhaltung; zudem erwartet die Besucher eine Tombola. Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen, nachmittags Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich willkommen. Sachspenden für die Tombola bitte bis spätestens Donnerstag, 2. Juli, bei Hildegard Kopp, Ortsstraße 17, abgeben.

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-kraehen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17 bis 19 Uhr

Verwaltungsstelle geschlossen

Am Mittwoch und Donnerstag, 1. und 2. Juli, bleibt die Verwaltungsstelle geschlossen; Sprechstunden wieder am

Kulturausschuss tagt

Eine Kulturausschuss tagt am heutigen Mittwoch, 24. Juni, 20 Uhr, im Sportlerreff statt.

Seniorengruppe

Der Juli-Hock wird auf Dienstag, 30. Juni, vorverlegt. Die Seniorengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

St. Johanneskirche

Sonntag, 28. Juni, 10.15 Uhr: Hl. Messe.

Radsportverein

Radausfahrten der Freizeitradler im Juli: Mittwoch, 1. Juli, 19 Uhr; Mittwoch, 8. Juli, 19 Uhr; Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr; Mittwoch, 15. Juli, 19 Uhr; Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr; Mittwoch, 22. Juli, 19 Uhr; Sonntag, 26. Juli, 10 Uhr; Mittwoch, 29. Juli, 19 Uhr. Treffpunkt: Dorfände (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkundet.

Proben im Freien

Der Musikverein hält vom 26. Juni bis 10. Juli seine Musikproben am Dorfplatz unter der Linde ab (jeden Freitag um 19.30 Uhr). Alle Freunde und Gönner sind herzlich dazu eingeladen. Bei schlechtem Wetter fallen die Proben aus.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Problem Müll

Mittwoch, 24. Juni, 13 bis 15 Uhr: Problemüllsammmlung am Feuerwehrhaus.

Hinweis im Rasenmähen

Nach § 6 Polizeiverordnung dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, an Werktagen von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 20 Uhr ausgeführt werden.

Retntner treffen sich

Mittwoch, 1. Juli, 14 Uhr: Rentnertreffen im Gasthaus „Kreuz“. Alle Überlinger ab 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt zu einer Fußwallfahrt in die Pfarrkirche Steißlingen am Mittwoch, 1. Juli, herzlich ein. Der Wortgottesdienst beginnt um 19.30 Uhr. Thema: „In allem das recht Maß, der Weg zur Lebensfülle“.

Wanderung: ca. eine Stunde mit drei Stationen.

Eine kurze Wegstrecke an der Kirche in Steißlingen wird angeboten; nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein im Gasthaus „Krone“ in Steißlingen. Gemeinsame Heimfahrt mit den Frauen aus der Aachtalgemeinde. Abfahrt mit dem Bus: 17.40 Uhr am Brunnen. Anmeldung: Telefon 29952.

Zu einer Wanderung zum Gasthaus „Lindenhof“

nach Worblingen lädt die Frauengemeinschaft am 15. Juli ein. Treffpunkt: 18 Uhr am Friedhof (beim Kreisell).

Ein Fahrdienst wird angeboten.

Anmeldung bis spätestens 1. Juli unter Telefon 922060.

Termine

Freitag, 3. Juli: TSV Vereinsmeisterschaften im Leichtathletik/ Sporttag; Samstag, 10. Juli: AH-Großfeldturnier in Hilzingen; Samstag, 25. Juli: AH-Kleinfeldturnier in Randegg.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
• Polizei: ☎ 110
• Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
• Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
• Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (HtWL), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübnner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klauß
Telefon 85-107, Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de



Samstag, 27. Juni

# Jugendaktionstag: Fesselnde Angebote und spannende Talentbühne

Der Jugendaktionstag, am Samstag, 27. Juni, ab 13 Uhr auf dem Laga-Gelände bietet auch in diesem Jahr fesselnde Angebote für Kinder und Jugendliche. Bei hoffentlich schönem Wetter steigen Kreativ- und Sportangebote, Unterhaltung und Kleinkunst, Musik und Tanz in einem kinder- und jugendgerechten Rahmen. Auch diesmal kann man vielerlei interessante Sachen gewinnen. Schirmherr ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der ein Grußwort spricht.

Bei hoffentlich schönem Wetter „steigen“ Kreativ- und Sportangebote, Unterhaltung und Kleinkunst, Musik und Tanz in einem kinder- und jugendgerechten Rahmen. Auch diesmal kann man vielerlei interessante Sachen gewinnen. Schirmherr ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der ein Grußwort spricht.

8ung; 13.15 Uhr Nietschke-Tanzgruppe; 13.30 Uhr Seidel Tanz 1; 13.45 Uhr Nicole Scholz; 14.00 Uhr Folklore; 14.20 Uhr Shotokan Karate Dojo; 14.30 Uhr Artistik Battle-Diablo; 14.45 Uhr Battle Ballistikus; 15.00 Uhr Big Band; 15.30 Uhr Fechten; 15.45 Uhr Battleforce; 16.00 Uhr Seidel Tanz 2; 16.15 Uhr Zirkusgruppe STTV; 16.45 Uhr Loni Gashi; 17.00 Uhr Cold hearted sisters, Scratchy breakout,

(Martin Burmeister, Stadtjugendpfleger)

Shockproof attack.

Alle Angebote sind kostenfrei, die Preise für Speisen und Getränke fallen sehr günstig aus.

Die Einnahmen kommen dem jeweiligen anbietenden Verein und seiner Jugendarbeit zugute.

Die Veranstalter (die Stadtjugendpflege, die Jugendhäuser, die Jugendsozialarbeit an Schulen und verschiedene engagierte Vereine) garantieren viel Spaß, Unterhaltung und einen kurzweiligen Tag.

Für Action sorgen ein Bungee-Trampolin, eine Hüpfburg, ein Tischschießturnier (Anmeldung vor Ort um 14 Uhr oder vorab in allen Jugendhäusern), eine Slackline und vieles mehr. Etwas ruhiger geht es beispielsweise beim Basteln einer Specksteinkette oder eines eigenen Buttons zu. Das allerseits beliebte Kinderschminken darf auch nicht fehlen.

Auf der Talentbühne spielen und/oder führen auf: 13 Uhr Eröffnung/Begrü-



Sie alle gestalteten das Benefizkonzert „Kinder helfen Kinder“ in der Aula des Hegau-Gymnasiums und sammelten Spendengelder von mehr als 1800 Euro für Projekte, die wiederum Singener Kindern zugute kommen werden.

## Benefizkonzert „Kinder helfen Kinder“ ein großer Erfolg

Eine bis auf den letzten Platz besetzte Aula des Hegau-Gymnasiums bildete den Rahmen des ersten Benefizkonzerts.

Das Kinderheim wird das gespendete Geld einsetzen, um zwei Bewohnerinnen einen Ausbildungsplatz zur Erzieherin zu finanzieren. Das Mentorenprojekt „Balu und Du“ unterstützt Kinder im Grundschulalter mit Migrationshintergrund.

(Bernd Häusler, Schul- und Kulturbürgermeister)

samt spendeten die knapp 400 Gäste über 1800 Euro, womit zum einen das Kinderheim St. Peter und Paul und zum anderen das Mentorenprojekt „Balu und Du“ der Singener Kriminalprävention unterstützt werden soll.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter des Hegau-Gymnasiums, Dr. Andreas Uhlig, dankte Kultur- und Schulbürgermeister Bernd Häusler als Schirmherr der Veranstaltung allen, die zum Zustandekommen der Veranstaltung beigetragen; vor allem aber sprach er Gabrielle Haunz, der Orchesterleiterin des Schulorchesters des Hegau-Gymnasiums, für die Organisation des gelungenen Abends ein Dankeschön aus.

teilgenommen hatten. Ein eindrückliches Erlebnis bildete der Abschluss des Benefizkonzerts, an dem alle 190 jungen Musiker gemeinsam auf der Bühne musizierten und das Publikum begeisterten. Mit Hilfe der gesammelten Spendengelder werden zwei Kinderprojekte in Singen unterstützt, die Michael Gnädig von der Singener Kriminalprävention und Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, vorstellten. Das Kinderheim wird das gespendete Geld einsetzen, um zwei Bewohnerinnen einen

Ausbildungsplatz zur Erzieherin zu finanzieren.

Das Mentorenprojekt „Balu und Du“ unterstützt Kinder im Grundschulalter mit Migrationshintergrund. Dabei widmen sich Oberstufenschüler über den Zeitraum von einem Jahr einem Grundschulkind. In diesem Rahmen übernehmen die Teams gemeinsam Ausflüge, reden miteinander oder gehen mal ins Kino. Mit den gespendeten Geldern werden diese Teams stärker finanziell unterstützt.

### Sie waren dabei:

- Concerto Wöhler des Friedrich-Wöhler Gymnasiums
- Hawa-Band der Haldenwängerschule
- Hot Brass Tuners der Johann-Peter-Hebel-Schule

- Mundharmonics der Grundschule Beuren
- Orchesterklasse 5e des Friedrich-Wöhler Gymnasiums
- Schulorchester des Hegau-Gymnasiums
- Stringendo der Jugendmusikschule

**Einzigartige Atmosphäre**  
Das mit einem Festbändel für 5 Euro zugängliche Burgfest bietet 90 Stunden mitreißende Kleinkunst und fetzige Musik an nur einem Tag auf 13 synchron im Einsatz befindlichen Bühnen. Die von vielen Vereinen und freiwilligen Helfern getragene Veranstaltung lebt nicht zuletzt auch von der einzigartigen Atmosphäre in der Festungsruine.



Die beiden Berufskünstler „Zyculus“ und Pierre Ruby,

en und nicht zuletzt auch über die familienfreundlichen Eintrittspreise, denn Sprösslinge bis 14 Jahre in Begleitung ihrer Eltern bezahlen nichts.

### Eintrittsbändel im Vorverkauf

Ab sofort gibt es den gelben Eintrittsbändel fürs Burgfest inklusive Fahrtberechtigung mit dem Hottelbus bis zum Infocenter auf dem Hohenwiel vergünstigt im Vorverkauf für 4,50 Euro bei der Tourist Information Singen in der Stadthalle, Telefon 07731/85-504, oder in der Marktpassage, Telefon 85-262. Am Veranstaltungstag kostet der Festbändel fünf Euro.



Duo „Junge, Junge“: Die preisgekrönten Magier-Brüder Gernot und Wolfram Bohnenberger.

zerts „Kinder helfen Kinder“, an dem Ensembles von mehreren Singener Schulen ihr Können unter Beweis stellten und Spendengelder für Projekte sammelten, die wiederum Singener Kindern zugute kommen werden. Insgesamt

Im Anschluss zeigten die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Engagement und Spielfreude, was sie können. Beteiligt waren Singener Musikensembles, die bei den Schulorchestertagen 2008

## 40. Hohentwiefestival: Musikpower beim Burgfest

Wenn am Sonntag, 19. Juli, von 10 bis 21 Uhr das Burgfest auf dem Hohenwiel in Singen über die Bühne geht, so werden nicht nur Kleinkünstler am Werk sein. Auch für eine ganze Reihe von vielversprechenden Musikformationen ist gesorgt. Eine ganz besondere Spezies sind jene Gruppen, die sich der sogenannten Covermusik verschrieben haben. In gewissem Sinne stellen sie Illusionskünstler dar, die dem Publikum auf oft verblüffende Weise suggerieren, dem nachgefeierten Original gegenüberzustehen.

Musiker auf der Bühne ihr Feuerwerk entfachen. Die „Backstage“ beherren

Was so alles an musikalischen und auch sonstigen Highlights beim Burgfest geboten wird, steht ausführlich in der kostenlosen Programmvorwahl. Diese ist ab heute bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage oder in der Stadthalle erhältlich. Dort gibt es auch den Festbändel im Vorverkauf.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)



Die beiden Musiker Michael Frank und Guido Reuter gelten europaweit als beste Kopie von Paul Simon und Art Garfunkel.

„Sixty6“ garantiert fetzige Musik aus den wilden Sechziger Jahren. Die Singener Kultband ist ein Garant für gute Live-Musik und immer wieder gern auf dem Hohenwiel beim Burgfest gesehen und gehört. Songs der „Beatles“, von Chuck Berry, von Connie Francis und Elvis gehören unter anderem zum ständigen Repertoire.

„Backstage“ stehen für ambitionierte Covermusik. Man merkt der Band den Spaß an der Musik an, wenn die sieben

schenden zudem eine große Bandbreite an unterschiedlichen Stilrichtungen, so dass sie auf jedes Publikum individuell eingehen können. Die verschiedensten Stile werden nahezu authentisch dargeboten.

Die Tanz- und Partyband „CoCo“ ist seit Sommer 2005 in neuer Besetzung wie-



Jürgen Waideles, „Take a Dance“: Diese Formation ist die Nachfolge-Band des legendären „Golden-Four-Quintetts“ aus den 90er Jahren.



der unterwegs. Mit Helmut Heitz treffen die Burgfest-Besucher einen alten Bekannten. Seine Art zu moderieren sucht ihresgleichen. Wieder mit dabei: die Sängerin Déborah Rosenkranz, die ein regelmäßiger Gast in den Fernseh- und Radiostationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist. Auch bei einem Auftritt in der Sendung von Stefan Raab konnte sie begeistern.

Die beiden Musiker Michael Frank und Guido Reuter treten als „Simon & Garfunkel Revival Band“ auf. Beide gelten europaweit als beste Kopie von Paul und Art. Authentisch, musikalisch und stimmlich perfekt bringen sie „Mrs. Robinson“, „Scarborough Fair“, den „Boxer“ und „Home-ward Bound“ live so auf die Bühne, dass sich auch 2009 noch eine Gänsehaut einstellt.

„Heck-Meck“ ist eine junge Band aus Singen, die Folk, Rock, Pop und Blues spielt. Das coole Repertoire umfasst mehr als 30 Songs von den Sechzigern bis heute, von Elvis, „Beatles“, Neil Young, „Rolling Stones“ bis zu „Red Hot Chili Peppers“ und „Coldplay“.

Jürgen Waideles beliebte Musikformation „Take a Dance“ und die „Jungen Helden“ dürfen selbstverständlich auch nicht fehlen. Letztere trumpfen mit zünftiger Blasmusik auf.

Was sonst noch an musikalischen Highlights beim Burgfest geboten ist, steht ausführlich in der kostenlosen Programmvorwahl.

Diese ist ab heute, Mittwoch, 24. Juni, erhältlich bei der Tourist Information Singen in der Marktpassage, Telefon 85-262, oder in der Stadthalle, Telefon 85-504. Dort gibt es auch bereits den Festbändel (siehe grauer Kasten).



Musik, Musik beim Burgfest auf dem Hohenwiel am 19. Juli. Die „Junge Helden“ bieten Blasmusik vom Feinsten. Die Musiker haben sich dem Oberkriener-Stil verschrieben.

### Slowenische Sportlerinnen begeisterten beim internationalen Freundschaftsspiel

## OB Ehret empfing Keglerinnen aus Celje im Rathaus

Einen herzlichen Empfang bereitete Oberbürgermeister Oliver Ehret den Keglerinnen sowie ihrem Cheftrainer Lado Gobec und dem Vizepräsidenten Tomaz aus Celje im Bürgersaal des Rathauses. Zwischen Miroteks Celje und SKC Singen hat sich eine großartige Freundschaft entwickelt. Die Singenerinnen reisten bereits viermal nach Celje, Miroteks besuchte Singen zum fünften Mal. Dass die Singener Mannschaft gegen die europäische Spitzenmannschaft von Miroteks Celje nicht die Spur einer Gewinnchance hat, war weniger wichtig, die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen stand eindeutig im Vordergrund.



mit 4.236 zu 4.032 Leistungspunkten und stellte seine Klasse eindrucksvoll unter Beweis. In den Reihen der Sloweninnen standen auch vier Spielerinnen, die bereits die Weltmeisterschaft gewonnen und mehrfach Europa-Cup-Siegerin wurde. Erfolgreichste Spielerin des Teams Mi-

roteks Celje waren Anja Kozmus mit 560 und Nada Savic mit 553 sowie Sabrina Kojic mit 547 Leistungspunkten, Anita Zimmermann und Christine Möhrle (beide SKG 77 Singen) überraschten mit 548 Leistungspunkten; Anke Faude ging mit 525 Punkten vor der Bahn.

Vor und nach dem Spiel wurden die seit Jahren bestehenden freundschaftlichen Verbindungen gepflegt, ein Rückspiel soll in absehbarer Zeit stattfinden.

Ergebnisse SKG 77 Singen: Maria Russo: 466; Christine Möhrle: 548; Nicole Lusch: 468; Veronika Meßmer: 505; Anke Faude: 525; Gertrud Merk: 497; Roswitha Sarstedt: 475; Anita Zimmermann: 548.

Miroteks Celje: Ursula Hanser: 466; Radica Gordana: 525; Nina Podlesnik: 541; Ulrike Kozhenmayer: 525; Rada Savic: 519; Anja Kozmus: 560; Nada Savic: 553; Sabrina Kojic: 547.



Ein Höhepunkt des Singen-Besuchs der Keglerinnen aus Celje, ihres Cheftrainers Lado Gobec und des Vizepräsidenten Tomaz aus Celje war der Empfang durch Oberbürgermeister Oliver Ehret im Rathaus (großes Bild). Die Keglerin von Miroteks Celje (kleines Bild) gehts vor die absoluten europäischen Spitzenklasse der Sportkegler der Frauen (kleines Bild). Als Vereinsstammbäume haben die Absolventinnen siebenmal den Europacup gewonnen. Vier dieser Spielerinnen gehören zum Nationalteam von Slowenien.



**Arbeiterwohlfahrt**

**Elternschule**  
Ab Anfang Juli starten bei der AWO-Elternschule in Singen gleich zwei Kurse nach dem Prager Eltern-Kind-Programm (PEKIP). Am Montag, 29. Juni, findet um 20 Uhr der einführende Elternabend in den AWO-Räumen (Heinrich-Weber-Platz 2) statt. Ab Mittwoch, 1. Juli, folgen insgesamt acht Spielertreffen (vormittags in der „Lila Distel“, Alemannenstraße 31) sowie ein weiterer Elternabend. Die Gruppen sind nach Alter der Kinder aufgeteilt. Säuglinge ab 8 Wochen: 9 bis 10.30 Uhr; Kinder ab 6 Monate: 10.45 bis 12.15 Uhr. Für beide Kurse können die Gutscheine des Landes Baden-Württemberg eingelöst werden. Anmeldung unter Telefon 9580-50.

**Öffnungszeiten des Kunstmuseums**  
Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr  
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr  
Feiertag: wie Wochentag

**Festkonzert zum Jubiläum des Männergesangvereins**



Der Männergesangverein Singen 1859 e.V. feiert am 4. Juli im musikalischen Verbund mit weiteren musikalischen Gästen sein 150-jähriges Bestehen. – Karten im Vorverkauf gibt es bei Kultur und Tourismus Singen in der Stadthalle (Telefon 07731/85-504) oder in der „Marktpassage“ (Telefon 07731/85-262).

**Internationales Video- und Musik-Projekt von Antonio Zecca**

Zum Michelangelo-Buonarroti-Projekt, einer Multimedia-Installation, lädt der Steißlinger Künstler Antonio Zecca am Sonntag, 5. Juli, um 20 Uhr in die Stadthalle Singen ein. Er präsentiert den berühmten Renaissance-Künstler von einer bei uns weniger bekannten Seite: Neben seinem großartigen bildhauerischen, architektonischen und malerischen Werk hat uns Michelangelo auch Gedichte hinterlassen.



Gemeinsam mit Antonio Zecca wirken Babette Hierholzer und Jürgen Appell am Klavier, die Sängerinnen Christine Reber (Sopran) und Dominika Hirscher (Mezzo-Sopran), als Erzählerin Viviana Franco und der Video-Künstler Jan Collins mit. Zu sehen und zu hören sind Videoprojektionen, eine Performance von Antonio Zecca unter dem Titel „Io detto Michelangelo“ („Ich,

genannt Michelangelo“), englische Virginalmusik für Klavier zu vier Händen aus der Zeit Michelangelos sowie Werke von Benjamin Britten und Dimitri Schostakowitsch nach Michelangelo-Versen.  
Vorverkauf: Tourist Information (Marktpassage) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing-stadthalle@singen.de).



Antonio Zecca (hier in den „sterbenden Sklaven“ projiziert) lädt zum Michelangelo-Buonarroti-Projekt.

**Wocheblatt SINGEN AKTUELL**

**20 Jahre Partnerschaft mit Peru**

**Singen (swb).** Zum 20-jährigen Jubiläum der Partnerschaft zwischen der Pfarrgemeinde St. Josef und ihrer Partnergemeinde San Lorenzo in der Großstadt Arequipa kam Besuch aus Peru. Unter der Führung von Padre Pedro und drei weiteren Gemeindegliedern wurde im Rahmen dieser sechsten Pastoralreise das Jubiläum festlich begangen. In der Festmesse, in der der Kirchenchor die »Spatzenmesse« von W.A. Mozart sang, betonte Domkapitulator Wolfgang Sauer (Weltkirche Freiburg) in seiner Predigt den weltumfassenden Gedanken dieser Partnerschaft über Kontinente hinweg. Er beglückwünschte beide Seiten als gleichberechtigte Partner dieser Partnerschaft für ihr treues Engagement. Beim sich daran anschließenden Stehempfang überreichten Jugendliche dem Pfarrer von San Lorenzo einen Scheck über 3900 Euro für den Ausbau eines Kindergartens seiner Gemeinde. Eine besondere

Ehrung durch den Leiter der Seelsorgeeinheit, Ewald Beha, erfuhren Carlos Escobedo aus San Lorenzo. Für seine besonderen Verdienste in diesen 20 Jahren seiner partnerschaftlichen Tätigkeit wurde ihm die Partnerschaft-Gedenkmedaille überreicht. Grüße von befreundeten Partnerschaftsgruppen des Bezirks Hegau-Bodensee überbrachte Herr Gut von den Aachtalgemeinden. Der Gemeinde »von W.A. Mozart stand im Zeichen der Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre. Eine Power-Point-Präsentation von Seiten San Lorenzo dokumentierte dies auf eindringliche Weise. Dabei wurden immer wieder der Dank für die Hilfe seitens St. Josef ausgesprochen und die guten Kontakte erwähnt. Die Gespräche in den Pfarrgemeinden über die Situation in St. Josef, der Informationsaustausch im Kindergarten St. Nikolaus, der Sozialstation des Elisabethenvereins, dem Tafelladen und der Stadtoase

vermittelten den Gästen aus Peru die reale Lage. In einem intensiven Gespräch mit der Perugruppe St. Josef wurde die künftige Zusammenarbeit besprochen und dabei konkrete Kontaktmöglichkeiten und Projekte vereinbart. Neben dem Feiern - auch bei mehreren Familien, dem Erfahrungsaustausch durch Rück- beziehungsweise Ausblick, fanden die Gäste auch Zeit, unsere Heimat zu bewundern, so unter anderem bei einer Zugfahrt durch den Schwarzwald nach Freiburg (Münster und Weltkirche), dem Besuch der Insel Mainau und nicht zuletzt bei der »Besteigung« des Hohentwils. Dieser Besuch machte wiederum deutlich, dass durch die persönliche Begegnung eine engere und damit positive Beziehung zustande kommt. Die wertvollen Erfahrungen und Beschlüsse lassen den Schluss zu, dass die Partnerschaft auch in Zukunft Bestand hat.

**30 Jahre Vereinsheim Hammer**

**Singen (swb).** Seit dem Jahr 1978 sind der BSK Bereich Singen-Hegau und der Sozialstammstisch Singen im ehemaligen Gasthaus »Hammer«, Mühlenstraße 19 und 21 untergebracht. Seit 2005 sind die Selbsthilfe Körperbehinderte Singen-Hegau und der Sozialstammstisch Singen gemeinsam im Vereinsheim Nr. 21. In der alten Gaststube hat seit 2005 der BeTreff Singen sein Vereinsheim und somit gibt's in der Mühlenstraße ein Behindertenzentrum für Körperbehinderte und für Geistig Behinderte. Der BSK unter dem Bereichsleiter Erich Annussek und der Sozialstammstisch unter der Regie von Alfons Rumlmer haben sich 1976 mit der Stadt Singen in Verbindung gesetzt als bekannt wurde, dass das DRK Singen sein Vereinsheim in

der Mühlenstraße 19 und 21 (seit 1964) umzieht in die Hauptstraße. Unter der vollen Unterstützung des damaligen OB Friedhelm Möhrle und einiger Gemeinderäte konnte das Projekt für ein Vereinsheim für Behinderte verwirklicht werden und nach Vorbereitungen 1977 konnten beide Vereine 1978 in den ehemaligen Hammer einziehen. Von 1978 bis 2009 war beim BSK auch der Spielmannszug im Vereinsheim und seit 1999 hat der Schachclub Singen seine Spielbetriebe in unserem Vereinsheim. Nachfolger von OB Möhrle wurde Andreas Renner als neuer Oberbürgermeister und er ist bis heute Mitglied des BSK. Durch die Umstellung und Neuordnung des Vereinsbetriebes wurde 2008 das Jubiläum 30 Jahre Vereinsheim

Hammer auf das Jahr 2009 verschoben und am Samstag, 27. Juni, wird dann ganz groß in und um das Vereinsheim gefeiert. Die Schirmherrschaft hat unser heutiger OB Oliver Ehret, der auch die Festansprache hält. Um 12 Uhr gibt es Mittagessen und ab 13 Uhr spielen die »The Rockodiles« zum Benefizkonzert zu Gunsten der Behinderten auf. Ab 14 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung der Jubiläumsveranstaltungen und um 15 Uhr gibt unser neues BSK-Mitglied der Rapper »Red Dog« Emidio Sansonne mit einem Konzert seinen Einstand. Es folgt der Rapper Will MC und auf der Wiese im Eichenhain gibt es Thai Chi-Vorführungen für Rollstuhlfahrer. Im Vereinsheim wird eine Fotoausstellung eröffnet und der Schachclub hat Spielbetrieb.

**Senioren-Fussball in Überlingen a.R.**

**Singen-Überlingen am Ried (swb).** 12 Mannschaften nahmen am 25. Jubiläums-Senioren-Kleinfeld-Fußballturnier des TSV Überlingen/Ried teil. Seit vielen Jahren mit dabei die Sportfreunde aus Tengling, Kreis Traunstein in Oberbayern, außerdem in diesem Jahr zum erstmaligen eine Mannschaft aus Berghaupten (Kreis Offenburg) und vom FV Hausen (Kreis Frankfurt).

Wolfgang Bangert überreichte das Jahrbuch

In der Gruppe 1 setzte sich SV Bohlingen vor FC Hilzingen, SG Zoznegg-Winterspüren, TSV Tengling, TSV Überlingen/Ried und SV Worblingen durch. Die Gruppe 2 gewann FC Ramsen vor FV Hausen, SV Berghaupten, FSG Zizenhausen, SV Riedheim und Nordstern Radolfzell. Das Neumeterschießen um Platz 3 entschied FC Hilzingen für sich und das Endspiel gewann FC Ramsen nach torlosem Spiel ebenfalls nach Neumeterschießen. Der Endstand: 1. FC Ramsen, 2. SV Bohlingen, 3. FC Hilzingen, 4.



Die Mannschaft aus Ramsen gewann das Senioren-Fußball-Turnier in Überlingen am Ried. Mit im Bild: Arnulf Bock (hinten li.) und Roland Brecht (Dritter v. li. hinten) swb-Bild: pr

FV Hausen, 5. SV Berghaupten, 6. SG Zoznegg-Winterspüren, 7. TSV Tengling, 8. FSG Zizenhausen, 9. TSV Überlingen/Ried, 10. SV Worblingen, 11. SV Riedheim, 12. BSV Nordstern Radolfzell. Die Spiele wurden von den Schiedsrichtern Nusser, Litterst und Aktay hervorragend geleitet. Die Siegerehrung nahm 1. Vorsitzender Arnulf Bock vor. Er dankte allen Mannschaften für die Teilnahme und die sportlich fairen Spiele. Der Dank galt auch allen Helfern und Sponsoren. Ortsvorsteher Wolfgang Bangert überreichte den Gästen aus Tengling das 750-Jahrbuch von Überlingen als Dank für 20 Jahre Teilnahme am Turnier.



Der Aachtalchor Bohlingen lädt zur Marinee ein am Sonntag, 28. Juni um 10.30 Uhr im Weibischhof-Gnädinger-Haus. Unter der Leitung und Begleitung von Sylvia Tröndle wird der Chor eine gemischte Liederauswahl singen. Zu einem Hochgenuss versprechen Konzertstücke für Harfe mit Monika Ochs in Begleitung von Sylvia Tröndle am Flügel zu werden. swb-Bild: pr